



















	Produkt	Anwendung	Hinweise
Lein (Flachs)	Silwet L-77 	0,1 l/ha	in jede Spritzung bei reduzierten Wassermengen, verbessert die Wirkstoffverteilung.
	Herbizide:		
	Unkräuter und Gräser	Speleo 	25 g/ha
Unkräuter	Basagran SG 	1,1 kg/ha	Nachauflauf: im 2–4 Blattstadium der Unkräuter ab 5 cm der Kultur. Basagran darf nicht in der Grundwasserschutzzone S2 eingesetzt werden.
Wiesen und Weiden			
Herbizide:			
a) Neusaaten	MCPB LG 	2 l/ha	In Neusaaten vor dem 1. Schnitt. Der Klee muss 2 echte Blätter aufweisen. Wartefrist: 3 Wochen, Galttiere 2 Wochen.
	+ Basagran SG 	0,55 kg/ha	
Mit jungen Blacken	MCPB LG 	4 l/ha	Ab 2-Blatt-Stadium des Klees. Keine Anwendung in Alexandriner oder Perserklee. Wartefrist: 3 Wochen, Galttiere 2 Wochen.
	+ Asulam LG	1 l/ha	
Luzerne	Basagran SG 	2 x 0,55 kg/ha	Splitbehandlung. Basagran darf nicht in der Grundwasserschutzzone S2 eingesetzt werden.
b) Flächenbehandlung:			
Blacken	Asulam LG	4 l/ha	Anwendung Frühling oder Herbst. Vor Bildung der Blütenstände. Wartefrist: 3 Wochen, Galttiere 2 Wochen.
Alpenblacken, Farne	Asulam LG	6–8 l/ha	Flüssigdünger fördert die Wirkung. Wartefrist: 3 Wochen, Galttiere 2 Wochen.
	+ Flüssigdünger LG	4 l/ha	
Alte Blackenstöcke, Sumpfkresse, Winden	Banvel Extra	5–6 l/ha	Flächenbehandlung vor Umbruch. Bei Einzelstockbehandlungen 1%-ig. Wartefrist: 3 Wochen, Galttiere 2 Wochen.
Blackensämlinge und andere breitblättrige Unkräuter.	MCPB LG 	4–6 l/ha	In Klee-Neusaaten und Einsaaten vor dem 1. Schnitt. Der Klee muss 2 echte Blätter entwickelt haben. Behandlung bei wüchsigem Wetter vor Erscheinen der Blütenstiele durchführen. Wartefrist: 3 Wochen, Galttiere 2 Wochen.
Fadenförmiger Ehrenpreis	Stomp 400 SC 	4 l/ha	Im Herbst nach der letzten Nutzung.
c) Einzelstockbehandlung			
Blacken, Bärenklau, Kerbel, Brennessel, St. Jakobskreuzkraut u.a.	Blackex 	Mischverhältnis 1:2	Enthält roten Farbstoff zum besseren Erkennen behandelter Pflanzen. Anwendung mit Sprüh- und Spritzgeräten. Wartefrist: 3 Wochen, Galttiere 2 Wochen.
Giftige Kreuzkräuter, Weisses Germer	Zwei 4-D 	0,4–0,5 %	
Blacken	Blackengranulat LG 		Mit Blackengewehr ins Herz der Blacken streuen. Wartefrist: 3 Wochen, Galttiere 2 Wochen.
	Asulam LG 	1%	
Brache und Stoppelfelder			
Herbizide:			
Brache, Feldsaaten, Mulchsaaten	Glifonex 	2–3 l/ha 4–6 l/ha 4–10 l/ha	Einjährige Unkräuter und Ungräser. Mehrjährige Gräser. Mehrjährige Unkräuter, bei Winden 10 l/ha verwenden.
Brache, Feldsaaten, Mulchsaaten	Roundup Turbo 	1,5–2,5 l/ha 3–5 l/ha 3–7,5 l/ha	Einjährige Unkräuter und Ungräser. Mehrjährige Gräser. Mehrjährige Unkräuter, bei Winden 7,5 l/ha verwenden.
Ökologische Ausgleichsflächen gemäss StoV			
Herbizide:			
	Glifonex 	5–10%	Ausbringung mit Handspritzgeräten ohne Rückenspritze.
	Roundup Turbo 	5–7,5%	
Quecken	Focus Ultra 	1 %	Einzelstockbehandlung mit Rückenspritze.